



adis e.V.

Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung

adis e.V. · Bismarckstraße 136 · 72072 Tübingen

Tübingen, im Juli 2026

Liebe Freund_innen von adis e.V.,

wie viele andere Vereine und Organisationen gehen wir sehr schweren Zeiten entgegen. Wir erleben einen staatlichen Angriff auf die zivilgesellschaftlichen Strukturen der Demokratie-, Menschenrechts- und Antidiskriminierungsarbeit. Ohne solidarische Unterstützung wird es für uns unmöglich werden, unsere Arbeit wie bisher fortzusetzen.

Was wir tun:

adis bietet Beratung für Menschen, die in unterschiedlicher Weise gesellschaftlichen Ausschluss erfahren:

- für alle Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind,
- für Geflüchtete und Drittstaatenangehörige bei Arbeitsausbeutung,
- für Menschen, die Fragen rund um Trans*-Themen haben.

Wir schaffen Empowerment-Räume für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, um sich selbst zu stärken.

Wir entwickeln neue Praxiskonzepte und Bildungsangebote für Communities und Vereine, Schule und Jugendhilfeeinrichtungen, Organisationen im Pflege- und Kitabereich, Unternehmen und Kommunen.

Wir beraten zu Empowerment-Konzepten, zu diskriminierungskritischer Bildung und Teamentwicklung, zu Konfliktbewältigung und Beschwerdestrukturen.

Wir mischen uns – wenn nötig – auch politisch ein.

Für was wir stehen:

- Wir arbeiten mit vielen anderen Akteur*innen und Institutionen an einer Vision einer gerechten Gesellschaft.
- Wir schaffen Räume, um nicht gehörte Stimmen und Perspektiven lauter werden zu lassen.
- Wir arbeiten an der Überwindung von Gegensätzen und Binaritäten. Wir machen Zwischenräume sichtbar, lebbar, spürbar.
- Wir eröffnen Räume, in denen sich Menschen authentisch zum Ausdruck bringen und entfalten können.

adis e.V.

Bismarckstraße 136
72072 Tübingen
info@adis-ev.de

Homepage

www.adis-ev.de

Geschäftsführender Vorstand

Annette Martucci
Björn Scherer
Josephine Jackson
Julia Kaiser
Cordula Trautmann

Geschäftsstelle

Bismarckstraße 136
72072 Tübingen
info@adis-ev.de

Zuständiges Registergericht

Registergericht Stuttgart
VR 721648

Anerkannt

Träger der außerschulischen
Jugendbildung §4 JBiG BW
Gemeinnützig nach §52 AO

Hauptgeschäftsgirokonto

IBAN
DE28 6405 0000 0100 0922 48
BIC SOLADES1REU

Spendenkonto RT

IBAN
DE33 6405 0000 0100 0922 55
BIC SOLADES1REU

Spendenkonto Tü

IBAN
DE30 6415 00200004 8797 70
BIC SOLADES1TUB



- Wir tragen Verantwortung für uns selbst und für andere und respektieren uns in unserer Verschiedenheit.
- Wir üben Tag für Tag ein respektvolles Miteinander und einen bewussten Umgang mit unbewusst gewaltvollen Dynamiken und Bewältigungsstrategien.

Was uns bevorsteht:

Im letzten halben Jahr haben sich die Bedingungen, unter denen wir und andere Initiativen arbeiten, erheblich verschlechtert. Wenn sich nichts grundlegend ändert, wird es all diese mit viel Energie, Leidenschaft und Durchhaltevermögen aufgebauten Initiativen für mehr Demokratie, mehr Gleichberechtigung, mehr Fairness in Zukunft so nicht mehr geben. Je dringender sie gebraucht werden, desto mehr zieht sich der Staat aus der Finanzierung zurück.

Dabei geht es nicht nur um den Spardruck, der viele Bereiche trifft. Es gibt politische Interessen, die die Arbeit von unabhängigen Initiativen wie adis massiv eingrenzen. Dies zeigt sich beispielsweise in der Entscheidung der Bundesfamilienministerin, das Programm Demokratie leben! mitten in der Laufzeit abubrechen. Innerhalb kurzer Zeit scheint die AfD-Forderung, „den linken Sumpf“ trockenzulegen, Teil der Regierungspolitik geworden zu sein.

Positionen, die noch vor wenigen Jahren als „Mitte“ galten, gelten heute als linksradikal, während Positionen, die noch vor wenigen Jahren als zumindest rechtspopulistisch galten, sich heute als Mitte darstellen können.

Es wird für uns so immer schwieriger, neue Mittel für unsere Arbeit zu akquirieren. Es gibt immer weniger Fördermaßnahmen in unseren Arbeitsbereichen. Bestehende Förderungen werden gekürzt. Seit Jahren findet keine Anpassung der Förderungen an die Inflation und Kostensteigerungen statt.

Für uns bedeutet das: Immer weniger Mittel stehen einer immer dringenderen Arbeit gegenüber. Selbst bei gekürzten Stellen lassen sich notwendige Strukturen und laufende Kosten kaum noch absichern.

Wie weiter?

Als Team von adis sind wir uns einig: Wir werden unserer Vision auch in diesen Zeiten folgen und in unserer Unterschiedlichkeit solidarisch verbunden bleiben. Alle tragen dazu bei, was sie können, z.B. durch Lohnverzicht oder mehr unbezahlte Arbeit.

Wir werden es aber nicht allein schaffen.

Es braucht neue solidarische Strukturen, um eine lebenswerte Gesellschaft für alle zu erhalten. Ein wichtiger Schritt ist für uns der Aufbau eines Netzwerks von Menschen, die in ihren Möglichkeiten unsere Arbeit unterstützen.



adis e.V.

Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung

Unser Ziel ist es, über Fördermitgliedschaften jährlich solidarische 10.000 € zu erhalten, um einen Teil des strukturellen Defizits auszugleichen. Dafür ist jede noch so kleine Summe hilfreich. Aber es wird auch nicht nur mit kleinen Summen gehen.

Neben Fördermitgliedschaften helfen uns auch **Spenden** in jeglicher Höhe.

Den Antrag auf Fördermitgliedschaft finden sie [hier](#).

Kontakt: info@adis-ev.de

Spendenkonto: adis e.V.

BIC SOLADES1TUB

IBAN DE30 6415 0020 0004 8797 70

Kreissparkasse Tübingen

DE33 6405 0000 0100 0922 55

SOLADES1REU

Kreissparkasse Reutlingen

Wir bedanken uns für jede Unterstützung. Bei Interesse berichten wir gerne auch im persönlichen Gespräch von unserer Arbeit.

Mit solidarischen Grüßen,

das Team von adis e.V.